



FEATURED GRUNDLAGEN DES NÄHENS NÄHEN FÜR DICH TUTORIALS
TUTORIAL: ABNÄHER RICHTIG NÄHEN

Veröffentlicht am 4. August 2016



Hallo und schön, dass du vorbei schaust 🌟

Heute haben wir einen ganz wundervollen Gastbeitrag für dich vorbereitet. Die liebe Elke vom Blog „Ellepuls“ hat sich für dich einmal ganz intensiv mit dem Thema Abnäher auseinander gesetzt und erklärt dir, wie und wo man diese richtig ein- und umsetzt.

Auf Elkes Blog findest du viele wertvolle Tutorials, Tipps und Tricks rund um DIY Mode für Frauen. In ihren Beiträgen legt sie viel Wert auf Genauigkeit und gibt umfangreiche Informationen zu ihren Nähprojekten. Ob „capsule wardrobe“ oder raffinierte japanische Schnittmuster: Elke probiert viel und gibt ihre wertvollen Erfahrungen an ihre Leser weiter.

Ein Blick in ihren Blog lohnt also in jedem Fall.
<http://ellepuls.com>



Wir wünschen dir nun ganz viel Freude bei Elkes Tutorial zum Thema „Abnäher richtig nähen“

Elke du darfst..... 🌟

Was sind Abnäher?

Abnäher verwendet man um an einem Kleidungsstück an bestimmten Stellen Weite wegzunehmen. Anders gesagt: sie formen das Kleidungsstück an Stellen, die sehr rund sind, wie zum Beispiel an der Brust, in der Taille, an der Hüfte oder aber auch an der Schulter.

Ein Abnäher entsteht indem man z.B. an der Brust eine Falte keilförmig abnäht. Wie das genau geht zeige ich dir in diesem Tutorial.



ÜBER UNS



Herzlich Willkommen auf dem Blog von Alles-fuer-Selberrmacher. Hier wollen wir dich mit vielen besten Ideen rund ums Nähen und Selberrmachen inspirieren. Wir zeigen dir regelmäßig neue Tutorials und stellen dir Neuigkeiten aus unserem Onlineshop vor.

FOLGE UNS!



KATEGORIEN

Kategorie auswählen

ARCHIVE

Monat auswählen

UNSERE AKTUELLEN BEITRÄGE

- Kühltasche aus Softshell nähen
12. Juli 2024
- Kuschelweiche Schulrücken zum selber Nähen
22. Februar 2024
- Samtig weiche Kosmetik-Täschchen selber nähen
9. Februar 2024
- Rob-On Sticker
24. Januar 2024
- Buchtaschen DIY Nähsset – Eine Schutzhülle für Eure Lieblingsbücher
6. Dezember 2023

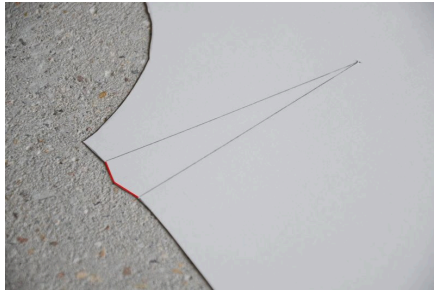
UNSERE EMPFEHLUNGEN





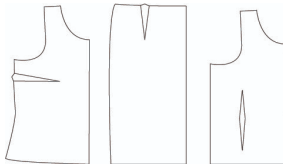
Der Abnäher im Schnittmuster

Wenn ein Schnittmuster Abnäher enthält sind sie als Keil eingezeichnet. Taillena布näher sehen aus wie eine langgezogene Raute.



Wichtig ist, dass du den Abnäher genau so wie er im Schnitt eingezeichnet ist auch auf deinen Stoff überträgst. Du siehst, dass der Abnäher am offenen Ende ein kleines „Dach“ hat (rot markiert). Das darfst du auf keinen Fall abschneiden.

In dieser Skizze siehst du, wo Abnäher klassischerweise gesetzt werden.



Von links: Brustabnäher, Hüftabnäher, Taillena布näher.

Abnäher können sich aber auch an anderen Stellen finden wie z.B. am Ellenbogen oder an der Schulter eines Raglanärmels. Das Prinzip und die Verarbeitung ist in der Regel immer gleich.

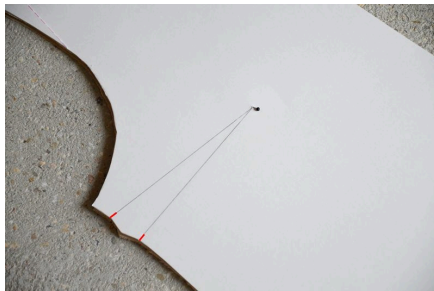
Je stärker die Rundung, desto breiter ist der Abnäher. Für eine große Oberweite braucht es also einen großen Abnäher.

Abnäher übertragen auf den Stoff

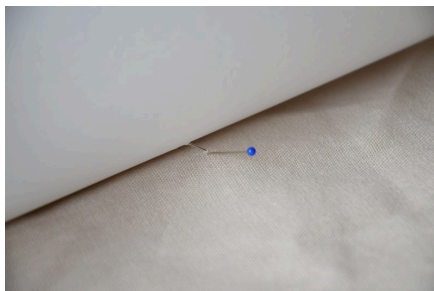
Wenn du das Schnittteil mit einem oder mehreren Abnähern auf den Stoff überträgst, arbeite möglichst genau. Stecke dein Schnittteil auf die linke Seite des Stoffs und schneide es zu. Bevor du das Schnittteil vom Stoff wieder wegnimmst, übertrage die Abnäher.

Methode 1:

Ich markiere mir gerne die Spitze des Abnähers mit einer Stecknadel und den Anfang mit zwei kleinen Knipsen, damit ich mir im Anschluss anhand dieser drei Punkte den Abnäher nachzeichnen kann.



Anschließend hebe ich vorsichtig das Schnittteil hoch und stecke dort wo die erste Nadel die Spitze markiert eine weitere Nadel hin, damit ich dann das Schnittmuster wegnehmen kann. So kannst du dann auch den Abnäher auf der anderen Seite markieren, falls du das Schnittmuster im Bruch zugeschnitten hast.

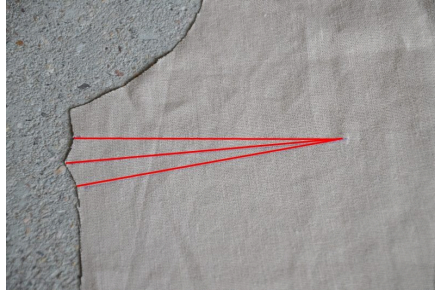


Methode 2:

Du kannst aber auch diesen Kniff anwenden: schneide einen Schenkel des Abnähers am Schnittmuster auf und falte den Abnäher sauber zur Seite. Nun kannst du den Abnäher mit Schneiderkreide oder Zaubermarker einzeichnen. Verfahre auf der anderen Seite genauso.



Zeichne dir nun am besten noch eine Mittellinie in den Abnäher, damit du weißt, wo du den Stoff falten musst.



Abnäher nähen

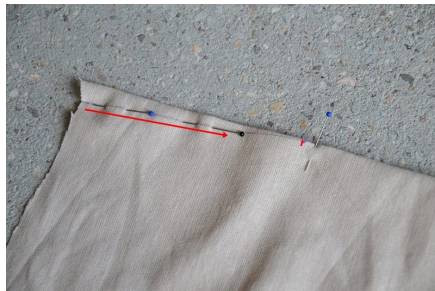
Wichtig: Abnäher sind immer mit geraden Linien und spitzem Winkel eingezeichnet. Das entspricht nicht ganz unseren Körperformen. Die Brust endet ja nicht in einer Spitze wie bei einer Tüte sondern in einer weichen Rundung. Beim Nähen ist es also wichtig, die Spitze des Abnähers weich auslaufen zu lassen um diese „Tüten“ zu vermeiden.

Hier siehst du, wie der Stoff im Brustbereich bereits eine Form erhält, aber eben auch, dass der Abnäher etwas spitz daher kommt. Wie du das vermeiden kannst zeige ich dir jetzt.



Falte den Abnäher sauber an der Mittellinie rechts auf rechts und stecke ihn gut fest. Markiere dir mit einer Stecknadel quer die Spitze des Abnähers und mache dir 0,5 cm davor noch eine kleine Markierung.

Nähe immer zur Spitze hin! Mit kleinem Stich (2-2,5) und unauffälligem Garn (ich habe hier dunkles Garn verwendet, damit du die Naht besser erkennen kannst).



Verriegle die Naht am Anfang, jedoch nicht an der Spitze. Ab der kleinen Markierung 0,5 cm vor dem Ende des Abnähers lässt du die Naht weich auslaufen, das heißt, du nähst mit einem Stich aus dem Stoff raus. Lass noch ca. 15 cm Fäden hängen, damit du sie leicht verknoten kannst.



Abnäher bügeln

Auch wenn bügeln nicht zu deiner Lieblingsbeschäftigung gehört, ist es ein Muss bei Abnähern.

Nachdem du deinen Abnäher genäht hast, bügle die Naht vorsichtig bis zur Spitze.



Bügle dann den Brustabnäher nach oben indem du mit dem Bügelseisen nur die Naht in die gewünschte Richtung bügelst, damit sich die Falte nicht durchdrücken kann in das Vorderteil. Vertikale Abnäher werden zur Körpermitte hin gebügelt.



Da wir mit dem Abnäher dem Kleidungsstück eine Form geben wollen, machen wir das auch beim Bügeln. Es gibt spezielle Bügler und anderes Bügelzubehör um Rundungen einzubügeln. Wenn es dir wie mir geht und du so etwas nicht besitzt, kannst du auf ein fest zusammengerolltes kleines Handtuch zurückgreifen und die Abnäher Spitze darauf mit Dampf schön rund bügeln.



Um Abnäher zu üben eignet sich das Sorbetto Top hervorragend. Es braucht nur wenig Stoff und ist kostenlos zu haben.

Tailenabnäher

Ein Tailenabnäher ist im Prinzip gleich wie ein einfacher Abnäher, nur mit dem Unterschied, dass er in zwei Richtungen verläuft: nach oben und nach unten, damit das Kleidungsstück sich dem Verlauf der Taille anpasst. An der breitesten Stelle machst du aus der Ecke eine leichte Rundung (s. Abbildung unten: gestrichelte rote Linie).

Beim Nähen ist es wichtig, wieder von der breitesten Stelle auszugehen und von dort zur Spitze hin zu nähen. Man setzt die Naht also von der Mitte an und näht einmal zur oberen Spitze und setzt dann erneut an und näht zur unteren Spitze hin.



Wenn der Abnäher recht groß ist, wird die Nahtzugabe vor dem Bügeln bis ca. 2 cm vor der Spitze aufgeschnitten und aufgebügelt, weil er sich so besser legt.

Ich hoffe, ich konnte dem Abnäher den Schrecken nehmen. Bei Fragen kommentiere gerne unter diesem Blogbeitrag.

Vernäht habe ich übrigens den sehr schönen Viskose Leinen in hellbeige von Alles-fuer-Schermacher. Der Stoff lässt sich super verarbeiten und ist für Anfänger optimal, weil er beim Nähen nicht herumlutscht.

Liebe Elke,

vielen vielen Dank für deinen grandiosen Beitrag und die hilfreichen Tipps zum Abnäher.

Wenn auch dir der Beitrag gefallen hat, du mehr solcher Gastbeiträge lesen möchtest oder du noch ein paar Fragen zu Abnähern hast, lass es uns sehr gerne unten in den Kommentaren wissen. Wir freuen uns auf dein Feedback und wollen dir den wunderbaren Blog von Elke unbedingt noch einmal ans Herz legen.

Wenn du viel und gerne für dich nähest, solltest du unbedingt mal einen Blick zu ihr wagen und dich von ihren ausführlichen Info-Beiträgen zu ihren Nähprojekten begeistern lassen.

<http://ellepuls.com>

Außerdem findest in unserem Shop auch die professionellen Ebooks von Elke, auch die solltest du dir unbedingt mal anschauen:

http://www.alles-fuer-selbermacher.de/index.php?route=product%2Fsearch&filter_name=bethioqua#results
Ein vielfältiges und regelmäßig wechselndes Angebot wunderschöner Bekleidungsstoffe, sowie viele weitere Nähzutaten findest du in unserem Onlineshop:

<https://www.alles-fuer-selbermacher.de>
Wir wünschen dir ganz viel Spaß beim experimentieren mit Abnähern und wünschen dir noch eine wundervolle kreative Woche

🌸
Allerliebste Grüße
Aileen / Elke

teilen bewerten teilen markieren

10 Kommentare

DAS KÖNNTE DICH AUCH INTERESSIEREN



Anleitung DIY-NÄHSET Wimpelkette Schulkind
22. Januar 2021



Happy New Year mit neuen Stoffen
4. Januar 2016



DIY-Adventskalender Nähanleitung
24. September 2020

HINTERLASSE EINE NACHRICHT

Name *

E-Mail *

Webseite

HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR

10 KOMMENTARE

CLAUDI
4. August 2016 at 8:20 Antworten
Das ist wirklich ein klasse Beitrag, Danke an euch und vielen Dank an Elke 🌸
Liebe Grüße Claudi

CLAUDI
4. August 2016 at 8:23 Antworten
Vielen Dank, da ich ich gleich ganz viel gelernt. Super Beitrag 🌸 hab bisher erst 2 Abnäher genäht und diese dann „falsch“
Jetzt weiß ich wie es richtig geht. Danke Elke.
Liebe Grüße Claudi

JENNY LANGENBACH
4. August 2016 at 10:21 Antworten
Ich liebe eure Tutorials und hätte gerne villiiel mehr davon. Ganz ganz toll und vielen Dank!

NÄHKÄSCHTLE
4. August 2016 at 16:45 Antworten
Das ist sehr erhellend – vielen vielen Dank für die Tippet LG Ingrid

DAXI
4. August 2016 at 18:59 Antworten
Toller Beitrag! Danke!

YVONNE HEINRICH
5. August 2016 at 6:53 Antworten
Danke liebe Elke für den Beitrag. Das probiere ich auf jeden Fall noch mal richtig aus. Beim ersten Sorbettop hab ich es dann einfach unständlicher gemacht!

MIRIAM „MECKI“ MACHT
7. August 2016 at 8:01 Antworten
Sehr schön erklärt! Solche Tutorials finde ich klasse – und die Bügeltipps finde ich super! In welche Richtung zu bügeln ist, war mir bislang nicht wirklich klar 🌸 LG Miriam „Mecki macht“

DANA
30. März 2017 at 14:07 Antworten
Dankeschön. Sehr hilfreich! 🌸

TUI
3. August 2017 at 9:23 Antworten
Vielen Dank für diesen Gastbeitrag. Sehr anschaulich erklärt. Ich wusste vorher nicht einmal was ein Abnäher ist *rot werd

DANA
17. Oktober 2018 at 21:45 Antworten
Hallo Elke,
vielen Dank! Was meinst Du denn damit: „wird die Nahtzugabe vor dem Bügeln bis ca. 2 cm vor der Spitze aufgeschritten“?

Neuere Beiträge
Javanäse, Chiffon und Blusenstoffe-
Wie verarbeitet man sie richtig?

Ältere Beiträge
Tutorial: Espadrilles selber machen



